

Widerstandsmahnmal soll im Herbst errichtet werden

Neue Vorarlberger Tageszeitung, 1. Oktober 2015

Bregenz/ Das Denkmal für Vorarlberger Deserteure und Wehrdienstverweigerer in der NS-Zeit soll in den kommenden Wochen in der Landeshauptstadt errichtet und im November enthüllt werden. Die Stadt Bregenz wird zu diesem Zweck der Sparkasse auf dem Sparkassenplatz eine Mauer ablösen, die das Mahnmal beinhalten soll. Die Gestaltung übernimmt die Klagenfurter Künstlerin Natasa Siencnik. Der Entwurf Siencniks sieht eine Glasvitrine mit einer Faltblattanzeige -ähnlich den früheren Anzeigetafeln auf Bahnhöfen - vor, die die Namen und Geschichte der Personen zeigt. Siencnik setzte sich mit ihrem Widerstandsmahnmal in einem von der Stadt Bregenz ausgerufenen Wettbewerb Ende April 2015 gegenüber vier weiteren Einreichungen durch. Für das Projekt stehen insgesamt 90.000 Euro von Land, Stadt Bregenz und Gemeindeverband zur Verfügung, 60.000 davon fließen in die Realisierung.